

Erfahrungsbericht

Auslandsstudienaufenthalt WS 2013/2014
Universität Oslo

Vorbereitung

Ich hatte den Wunsch mein Auslandssemester in Norwegen an der Universität Oslo zu absolvieren, jedoch studiere ich nicht Psychologie, sondern Lehramt. Aufgrund dessen erkundigte ich mich zunächst bei Frau Weers, der Erasmus-Koordinatorin der Universität Oldenburg, ob dies trotzdem möglich sei. Ich musste diese Option mit dem Programmbeauftragten des Fachbereichs Psychologie absprechen, der mir einen der zwei Plätze zusagte. Als ich alle Anträge vor Bewerbungsschluss (01. Mai) ausgefüllt im ISO (International Student Office) abgegeben hatte, musste ich lediglich zwei Wochen auf eine Zusage der Universität Oslo warten. Des Weiteren war die Rückmeldung mit vielen hilfreichen Informationen bezüglich Unterkunft, Visa etc. verbunden.

Anreise

Es gibt zum einen die Möglichkeit per Fähre ab Kiel nach Oslo zu reisen. Die Fähre ist leider recht teuer (ca. 250 Euro) und die Fahrtzeit beträgt 20 Stunden, jedoch bietet sich die Gelegenheit so viel Gepäck mitzunehmen, wie man möchte bzw. tragen kann. Des Weiteren ist die Fährüberfahrt durch den Oslofjord wunderschön, ich habe den Ausblick auf dem Rückweg genießen können.

Eine weitere Möglichkeit der Anreise ist per Flugzeug. Ich habe zuvor Flüge ab Bremen mit Ryanair und ab Hamburg mit Norwegian verglichen. Die Flüge mit Norwegian sind teurer (ca. 80 Euro), jedoch kosten Gepäckstücke lediglich 9 Euro und es besteht die Möglichkeit zwei davon aufzugeben. Ein Flug mit Ryanair ist günstig (ca. 35 Euro), man bezahlt pro Gepäckstück jedoch 35 Euro und ich hatte zunächst nur die Möglichkeit ein Gepäckstück zu buchen und ein weiteres (15 kg) im Online Check-In Verfahren für 50 Euro hinzu zu buchen. Ich habe mich letztendlich für einen Flug mit Ryanair entschieden, ein Gepäckstück aufzugeben und meine Familie hat mir ein Paket mit dem Rest per Post nachgeschickt, sobald ich meine Adresse erfahren habe. Leider war es nicht möglich, diese vor Anreise zu erfahren. Insofern sollte man das Paket mit Dingen füllen, die man in den nächsten 7 Tagen nicht benötigen wird, wie z.B. Winterkleidung. Der Filialpreis für das Paket lag bei 55 Euro, der Onlinepreis bei 53 Euro bei 31,5 kg.

Unterkunft

Ich bewarb mich nach der positiven Rückmeldung der Universität Oslo auf einen Platz in einem der Studentenwohnheime auf der folgenden Website: <http://www.sio.no/wps/portal/sio/boliger?reset=true>
Es besteht die Möglichkeit, sich für sechs verschiedene Wohnheime zu bewerben. Ich las in vorangegangenen Erfahrungsberichten bereits über die Beliebtheit der Wohnheime „Kringsja“ und „Sogn“. Beide Wohnheime liegen etwas außerhalb des Stadtzentrums, haben jedoch einen Supermarkt und einen Pub auf dem Gelände.

Einige Gehminuten von Kringsja befindet sich ein See, der Sognsvann. Trotz dessen kann ich dieses Wohnheim nicht empfehlen. Es fährt lediglich eine T-bane (Linie 6) nach Kringsja, welche ca. 20 Minuten bis ins Zentrum benötigt. In den Wohnungen leben zumeist 12 Personen, welche sich eine Küche teilen. Das Badezimmer teilt man sich jedoch mit jeweils einer anderen Person. Die Wohnungen sind sehr alt und werden seit diesem Semester renoviert. Dieser Prozess wird sich jedoch meiner Meinung nach noch eine längere Zeit hinziehen. Auf den folgenden Fotos könnt ihr die Gebäude des Kringsja Studentenwohnheims sehen:



Ich erhielt einen Platz im Studentenwohnheim „Sogn“ und war sehr froh darüber. Ich wohnte in einer renovierten Wohnung zusammen mit drei anderen internationalen Studenten in Gebäude 12. Die Wohnungen in den Gebäuden 8-14 und auch andere vereinzelt Wohnungen wurden modernisiert und sind sehr gut ausgestattet. Des Weiteren wird das „Hochhaus“ derzeit renoviert und soll noch dieses Jahr fertiggestellt werden. Alle anderen Wohnungen sind noch nicht renoviert worden, jedoch auch in Ordnung. Zumeist bestehen die Wohnungen aus 4-6 Personen. Die Anbindung ist ebenfalls sehr gut. Es fahren drei T-bane Linien (3,4 und 6) in das Stadtzentrum (12 Minuten) und ein Bus (Linie 25) zur Station „Majorstuen“, von der aus alle T-Bane Linien in sämtliche Richtungen fahren. Des Weiteren hat man die Möglichkeit, zum Sognsvann (ca. 10 Minuten) und bei schönem Wetter zur Universität (15-20 Minuten) zu laufen.

Auf den folgenden Fotos könnt ihr das Gebäude und ein Teil meines Zimmers im Sogn Studentenwohnheim sehen:



Studium an der Gasthochschule (Veranstaltungen, Studienleistungen, Betreuung, Anerkennung)

Ich belegte an der Universität Oslo insgesamt drei Module, welche Anfang September starteten. Von den drei Modulen wählte ich zwei Psychologiekurse mit jeweils 10 KP, welche sehr gut organisiert waren. Des Weiteren war ich an der Landessprache interessiert und belegte im Zuge dessen einen 84-Stunden Norwegischkurs mit 15 KP. Dieser fand zwei Mal pro Woche für 2,5 Stunden statt. Abgeschlossen wurde der Kurs mit einer mündlichen und einer schriftlichen Prüfung am Ende des Semesters. Es bestand jedoch auch die Möglichkeit einen 60-Stunden Kurs für 10 KP zu belegen, welcher dementsprechend 4 Wochen kürzer war. Die Teilnehmer dieses Kurses hatten jedoch auch die Möglichkeit, den Kurs nach Ablegen der Prüfung bei Interesse zu verlängern.

Das Learning Agreement können sich alle Psychologiestudenten von Gunnar Malmin unterschreiben lassen.

Alltag und Freizeit

Oslo bietet neben vielen Sehenswürdigkeiten, Cafés und Museen auch ein breites Sportangebot. Es besteht die Möglichkeit eine Mannschaftssportart über den OSI Sportclub auszuüben: <http://osi.no/> Oder sich über SIO Athletica (günstigste Variante) für das Fitnessstudio anzumelden. SIO hat Fitnessstudios über die gesamte Stadt verteilt und sogar eines auf dem Campus. Als Student erhält man einen Rabatt und es besteht die Auswahl einer Mitgliedschaft für das gesamte Semester oder auch nur für drei Monate. <http://www.sio.no/wps/portal/sio?reset=true> Des Weiteren ist es empfehlenswert, im Sommer auf die Inseln im Oslofjord zu fahren und dort schwimmen zu gehen (Die Fahrten mit der Fähre sind im Ruter-Ticket enthalten). Die Inseln sind großartig und man hat eine überaus schöne Aussicht auf die Stadt und den Fjord. Im Winter empfiehlt es sich einen Ausflug in den „Oslo Vinterpark“ zu machen und dort Ski zu fahren. SIO verleiht günstig Ski für die gesamte Saison, d.h. ab Eröffnung der Skisaison bis ca. Mitte April (750 NOK) oder monatlich für 400 NOK. Selbstverständlich sollte man auch innerhalb Norwegens reisen. Bucht man rechtzeitig Fahrkarten für den Zug (http://www.nsb.no/?lang=en_US) kann man günstige Tickets nach Bergen, Stavanger, Trondheim etc. erhalten.

Fazit

Insgesamt lässt sich festhalten, dass ein Auslandssemester in Oslo sehr empfehlenswert ist. Die Universität und die Kurse sind gut organisiert und gestaltet. Auch die Stadt und das Land bieten eine interessante Kultur und eine wunderschöne Natur und es empfiehlt sich, so viel wie möglich zu reisen.